

Wie werden die Ergebnisse auf dem Schießzettel notiert?

Pro Scheibe übernimmt ein Schütze/Schützin die Aufgabe des Schreibens. Die Schießzettel werden im Bereich der Scheiben abgelegt und nach Abschluss des Wettkampfes durch das Organisationsteam zur Auswertung eingesammelt.

Es gelten folgende Regeln:

- Auf jedem Schießzettel wird der Name des Schützen/der Schützin notiert.
- Alle Schützen sollten die Berechnungen des Schreibers einblicken, denn Fehler kommen immer wieder mal vor.
- Nach dem Schießen erfolgt die Trefferaufnahme aller Schützen, die auf einer Scheibe schießen. Die Ergebnisse werden auf dem Schießzettel notiert. Während der Trefferaufnahme dürfen die Pfeile nicht berührt und auch nicht herausgezogen werden. Erst **nach der Trefferaufnahme aller Schützen** dürfen die Pfeile aus der Scheibe gezogen werden.
- Sind sich die Schützen einer Scheibe nicht einig, ob ein Pfeil z.B. als 8 oder bereits als 9 gewertet wird, holen Sie den Kampfrichter zur Entscheidung herbei.
- Die drei Pfeile einer Passe werden mit der höchsten Ringzahl beginnend eingetragen: Z.B. 9 - 8 - 3 (also nicht 3 - 9 - 8).
- Ein "X" (der innere Ring der Zehn) wird als X notiert und zählt 10 Punkte.
- Ein Fehlschuss wird als "M" notiert (aus dem Englischen für "miss" = Fehlschuss).
- Schießt ein Schütze versehentlich einen Pfeil zu wenig, kommen nur zwei Pfeile in die Wertung (der fehlende Pfeil wird als "M" notiert). Schießt ein Schütze aus Versehen einen Pfeil zuviel, so wird bei der Trefferaufnahme der beste Pfeil abgezogen.
- Neben den Ringzahlen der Pfeile wird das Ergebnis der Passe notiert: z.B. 9 - 8 - 3 = **20**
- Neben den Ergebnissen der Passen wird das Gesamtergebnis berechnet: z.B. 20 + 17 = **37**
- Zum Abschluss des Schießzettels werden die Anzahl der Xen, der 10er und der Gesamttreffer zusammengezählt und in dem dafür vorgesehenen Feld notiert.
- Es erfolgen die Unterschriften der Schützen und Schreiber.